



Schulprogramm

Gutenbergschule Frankfurt

LEITBILD

für die Gutenbergschule Frankfurt

Unsere Zukunft gemeinsam gestalten

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Betriebe

Leitsatz

Die Gutenbergschule Frankfurt ist die berufsbildende Schule in Frankfurt am Main mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsgänge aus den Berufsfeldern Druck- und Medientechnik sowie Farbtechnik- und Raumgestaltung.

Wir Lehrerinnen und Lehrer der Gutenbergschule bieten ein Haus des beruflichen Lernens, in dem wir mit unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, Auszubildenden, Betrieben und Studierenden unsere Zukunft gemeinsam gestalten.

Zukunft

Wir sehen es als unsere vornehmliche Aufgabe an, unsere Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden und Studierenden auf ihrem Weg ins Berufsleben partnerschaftlich zu begleiten und sie dabei in fachlicher, persönlicher und sozialer Hinsicht auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Wir verstehen uns als zukunftsorientiertes Medien-Kompetenzzentrum und sind Experten für die beruflichen Bereiche Farbtechnik und Raumgestaltung im Rhein-Main-Gebiet.

Unsere Schulabschlüsse genießen ein hohes Ansehen und eröffnen eine erfolgreiche berufliche Perspektive.

Gemeinsam

Es lernen immer beide Seiten – daher ist uns das gute Verhältnis zu unseren Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden oder Studierenden, Eltern und Betrieben wichtig. So schaffen wir für alle Beteiligten eine Atmosphäre, in der ein angenehmes Klima und eine konstruktive Zusammenarbeit selbstverständlich sind.

Wir sind ein offenes Haus und arbeiten eng mit Betrieben, Kammern und Verbänden, Hochschulen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Berufsberaterinnen und Berufsberatern zusammen.

Gestalten

An der Gutenbergschule wird das gesamte Spektrum der angebotenen Bildungsgänge sowohl in fachtheoretischer als auch in fachpraktischer Hinsicht dank hochmoderner Werkstätten, Ateliers und Labore den Lernenden anschaulich vermittelt.

Die Vernetzung von Theorie und Praxis mittels fachübergreifender Projekte und anderer Lernarrangements wird als wesentliches Kernelement der Bildungsarbeit angestrebt. Dabei stehen allgemeinbildende Inhalte nicht außen vor, sondern sind integrativer Bestandteil des Unterrichts.

Wir fördern die Selbstverantwortung unserer Studierenden, Schülerinnen und Schüler, indem sie ihren Lernprozess selbst gestalten und die Ergebnisse kritisch reflektieren.

Zivilklausel

Im Einklang mit der von der Gesamtkonferenz beschlossenen Zivilklausel verfolgt die Gutenbergschule in ihrer Tätigkeit friedliche Zwecke. Schwerpunkt ist die Friedensorientierung, „dass von deutschem Boden nur Frieden ausgehen wird“.



Die Gutenbergschule – Tradition trifft Gegenwart

In unmittelbarer Nähe zur Messe Frankfurt werden seit über 100 Jahren junge Menschen auf ihre berufliche Zukunft im Kunst- und Grafikgewerbe vorbereitet. Und auch die nähere Umgebung der Schule ist einen Besuch wert: Neben der Messe Frankfurt mit ihren internationalen Ausstellungen und dem überregional bekannten naturkundlichen Senckenbergmuseum, lohnt auch ein Abstecher in die urige Bockenheimer Szene oder in das kleine „Lädchen“ um die Ecke – einem Frankfurter Original.

1911 wurde das Schulgebäude an der Hamburger Allee eingeweiht und hat seitdem unzählige Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende jeden Tag aufs Neue willkommen geheißen. Nach starken Beschädigungen im Zweiten Weltkrieg bis zum Jahr 1955 wieder aufgebaut und in den Jahren 2001 bis 2003 grundlegend saniert, präsentiert sich die Gutenbergschule heute als hochmodern eingerichteter und einladender Lernort.

Helle, lichtdurchflutete Klassenräume und Werkstätten schaffen eine lernförderliche Atmosphäre. Während das großzügige Foyer und der weitläufige Schulhof in den Pausen zum Verweilen einladen, kann man sich am Kiosk mit einem Snack oder auch kleinen Gerichten stärken.

Die prächtige Aula bildet einen würdigen Rahmen für Abschlussfeiern, Projektpräsentationen und zahlreiche weitere Schulveranstaltungen – sie sucht ihresgleichen innerhalb der Frankfurter beruflichen Schulen.

Kurzum: Die Gutenbergschule ist ein Ort zum Wohlfühlen.

Wer sich auf den Weg zur Gutenbergschule macht, profitiert von günstigen Verkehrsanbindungen: Direkt vor dem Schulgebäude hält die Straßenbahn (Linien 16 und 17, Haltestelle Varrentrappstraße) und auch die S-Bahn ist in fünf Minuten fußläufig über den Westbahnhof erreichbar. Auch vom Frankfurter Hauptbahnhof aus kann die Gutenbergschule in ca. 20 Minuten zu Fuß erreicht werden.

Unser Kollegium

Die Schulgemeinde der Gutenbergschule setzt sich im Februar 2015 aus 58 Mitgliedern zusammen, davon 51 Lehrerinnen und Lehrer.

Etwa ein Drittel von uns ist über 55, ein Drittel zwischen 45 und 55 und das restliche Drittel zwischen 34 und 45 Jahre alt. Diese ausgewogene Zusammensetzung wirkt sich auch auf den Unterricht aus. Jede „Generation“ ist mit den Medien und Trends einer anderen Zeit aufgewachsen. So ergänzen sich im Austausch jahrelange Erfahrungen im beruflichen Feld und in der pädagogischen Arbeit mit frischen Ideen und neuesten Entwicklungen.

Allen ist gemein, dass sie sich für ihre Themen engagieren und einsetzen, sich durch Weiterbildungskurse und die Zusammenarbeit mit Firmen und Agenturen, u.a. durch Mitarbeit in Prüfungsausschüssen, auf dem aktuellen Stand der Gestaltung und Technik halten. Die rasante Entwicklung im Berufsfeld Druck- und Medientechnik und Farb- und Raumgestaltung hat zu dem Ergebnis geführt, dass fast alle Unterrichtenden sehr spezialisiert sind.

Hierbei schränkt sich jedoch niemand auf sein Fachgebiet ein: Jeder ist bereit, sich für fachübergreifende Projekte in immer neue Themen einzuarbeiten. Die Teamarbeit – seien es schulische Projekte oder pädagogische Arbeitsgruppen – ist für unser Kollegium sehr wichtig. Der Umgang untereinander ist wertschätzend: Sowohl menschlich als auch fachlich ist er von gegenseitigem Respekt geprägt.

Uns wird im Feedback oft vermittelt, dass an unserer Schule ein entspanntes und fröhliches Klima herrscht. Dies resultiert nicht nur aus dem vertrauensvollen Umgang miteinander im Kollegium, sondern auch aus der Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern. Man kennt sich gegenseitig, weiß um Probleme und hilft mit, solche zu lösen. Dieses besondere Klima verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und unserer Studierenden, die uns helfen, auch in anstrengenden Phasen die Freude am Beruf zu bewahren.

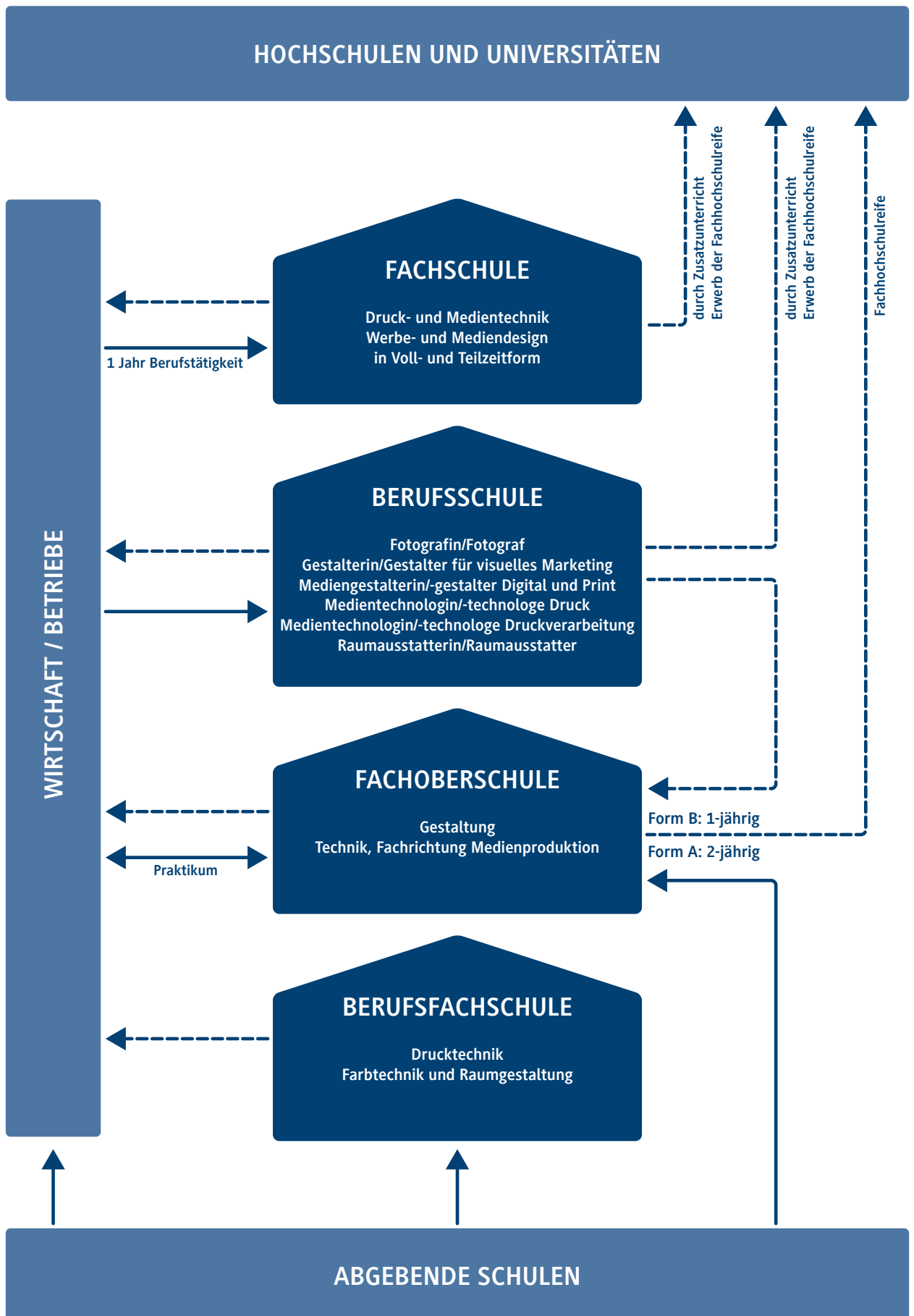
Sicher sind es auch die jungen Gesichter, in denen wir uns widerspiegeln und die uns jung und lebendig erhalten.

Die Ausstattung

Die Gutenbergschule gehört in ihren Berufsfeldern bundesweit zu den am besten ausgestatteten Beruflichen Schulen.

Fachräume, Werkstätten und Labore werden permanent auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Bildungswege an der Gutenbergschule



Maßnahmen in der Zukunft

Wir nehmen uns Themen vor, deren Umsetzungen helfen sollen, dem Leitbild noch näher zu kommen.

Evaluationskultur

Um die Unterrichtsqualität stetig zu verbessern, evaluieren unsere Lehrerinnen und Lehrer regelmäßig ihren Unterricht.

Da gerade die Medientechnik und gestalterische Trends einem fortwährenden und rasanten Wandel unterworfen sind, wollen wir Unterrichtsinhalte und -methoden über Fremdbeurteilungen kontinuierlich hinterfragen, um sie bei Bedarf anzupassen bzw. fortzuentwickeln.

Beispielhafte Vorlagen für die Evaluationen des Unterrichts bzw. kompletter Bildungsgänge werden in einem zentralen Ordner zur Verfügung gestellt.

Fortbildung an der Gutenbergschule

Das Kollegium der Gutenbergschule bildet sich regelmäßig fort.

Die Auswahl der Veranstaltungen reicht vom Ausbau der Fachlichkeit über pädagogische/methodische Themen bis zur Betriebsbesichtigung.

Der Fortbildungsbedarf wird in den einzelnen Abteilungen von den Fachkoordinatoren/Fachbereichsleitern/innen zum Ende des laufenden Schuljahres ermittelt und personell zugeordnet. Über die Schulleitung werden die einzelnen Fortbildungen genehmigt und auch mögliche Kosten erstattet.

Die Ergebnisse der Fortbildung werden für das Kollegium freigegeben. Auf Wunsch stellt der/die Teilnehmer/in diese in einem Kurzvortrag vor.

Initiierung eines Gautschfestes an der Gutenbergschule

Gemäß unseres Leitbildes wollen wir die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler gemeinsam gestalten. Der erfolgreiche Abschluss eines unserer Bildungsgänge kann in diesem Sinne als ein wichtiger Meilenstein im Leben unserer Lernenden angesehen werden, der ihre persönliche und berufliche Zukunft prägen wird.

Gerade der Übergang in das Berufsleben ist für unsere Auszubildenden ein entscheidendes Ereignis. Die „Freisprechung“ der Gesellen markiert seit Jahrhunderten das Ende der Lehrzeit und wird in der „schwarzen Zunft“ in besonderer Weise zelebriert. Beim „Gautschen“ handelt es sich um einen Buchdruckerbrauch, bei dem ein Lehrling nach bestandener Abschlussprüfung im Rahmen der Freisprechungszeremonie in einer Bütte untergetaucht und auf einen nassen Schwamm gesetzt wird.

Diese Tradition soll nun die Gutenbergschule fortführen. Wer zusammen arbeitet und lernt, darf auch am Ende zusammen feiern. Mit dieser Veranstaltung soll die gemeinsame Zeit, in der alle beteiligten Akteure – Lernende, Schulgemeinde, Betriebe und Kammern – auf die Zukunft hingearbeitet haben, zu einem würdigen Abschluss gebracht werden.

Die Gautschfeier soll als sichtbares Zeichen gelungener Schulkultur nach außen wirken.



Steuergruppe

zur Ausgestaltung des Schulprogramms

Mitglieder:

Jürgen Weidt (Gruppenleitung)

Ulrike Eschwei (Vertretung der Schulleitung)

Werner Nehren (Vertretung des Personalrats)

Ramona Richter

Janine Caporelli

Torsten Kolb

Steffen Kopp

Frankfurt am Main

November 2016

Hamburger Allee 23

60486 Frankfurt

Fon (069) 212-33556, -46799

Fax (069) 212-39089

Berufliche Schule

der Stadt Frankfurt am Main

für Druck- und Medientechnik,

Farbtechnik und Raumgestaltung

www.gutenbergschule.eu

[poststelle.gutenbergschule@](mailto:poststelle.gutenbergschule@stadt-frankfurt.de)

stadt-frankfurt.de